Abwasserbeseitigung
Gebührenbedarfsberechnung für 2026

I. Betriebsaufwand

1. Personal-, Fahrzeug- und Geräteeinsatz

1.1 Personalaufwendungen, Gemeinkosten u. Kosten der Arbeitsplätze

Hinweis: Den nachstehenden Kalkulationsansätzen liegen die Empfehlungen des KGSt-Gutachtens 08/2025- Kosten eines Arbeitsplatzes - zugrunde.

Verwaltungsmitarbeiter/-innen

1 Tarifbeschäftigter EG 13 (Leitung), Bereich 3, 0,50-Stellenanteil	52.850,00 €	
1 Beamter A 11, LG 2.1, Bereich 7, 0,7 Stellenanteil	72.800,00 €	
1 Beamtin A9 mD LG 1 (Sachbearbeitung), Bereich 7, 0,30-Stellenanteil	26.940,00 €	
1 Tarifbeschäftigter, EG12 (Bau, Architektur), Bereich 3, 0,60-Stellenant.	62.760,00 €	
1 Tarifbeschäftigter EG10, Bereich 3, 0,35-Stellenateil	31.150,00 €	
1 Tarifbeschäftigter EG 6 (Sachbearbeitung), Bereich 7, 0,32-Stellenant.	19.968,00 €	
1 Tarifbeschäftigte EG 8 (Veranlagung) mit 90 % Zeitanteil, Bereich 7, 0,28-Stellenanteil	16.732,80 €	
1 Tarifbeschäftigte EG 8 (Veranlagung) mit 80 % Zeitanteil, Bereich 7, 0,28-Stellenanteil	14.873,60 €	
	298.074,40 €	
Gemeinkostenzuschlag (Verwaltungsmitarbeiter/-innen)		
Verwaltungs- und Fachbereichsoverhead, 20 % der Personalkosten	59.614,88 €	
Sachkosten Büroarbeitsplätze (Verwaltungsmitarbeiter/-innen)		
Büroarbeitsplatz, 9.700,00 € x 3,25-Stellenanteile	31.525,00 €	
Leistungsverrechnung für Mitarbeiter/-innen des Stadtbetriebes		
Die im Rahmen der inneren Leistungsverrechnung anzusetzenden Personalkosten belaufen sich in 2026 auf der Grundlage einer Durchschnittsberechnung aus Werten der letzten 3 Jahre voraussichtlich auf	115.840,00 €	
Gemeinkostenzuschlag Stadtbetrieb		
Verwaltungs- u. Fachbereichsoverhead, 15 % der Personalkosten	17.376,00 €	
Sachkosten Nicht-Büroarbeitsplätze		
Sachkostenpauschale nach KGSt, 10 % Zuschlag auf Personalk.	11.584,00 €	
Kosten insgesamt		534.014,28 €

1.2 Aufwendungen für den Fahrzeugeinsatz (Stadtbetrieb)

Der Einsatz der städtischen Fahrzeuge und Geräte für die Kanalunterhaltung ist nach einer Durchschnittsberechnung aus Werten der letzten 3 Jahre wie folgt zu veranschlagen	15.029,00 €

2. Sonstige Betriebs- und Unterhaltungsaufwendungen

2.1 Unterhaltung der Kanalisation

laufende Unterhaltung in 2026	500.000,00 €
punktuelle Kanalinstandhaltung gem. ABK	135.000,00 €
hydraulische Nachrechnung Kanalnetz	60.000,00 €
Aufwendungen f. sonst. Dienstleistungen	33.000,00 €

2.2 Aufwendungen an Unternehmer für TV-Untersuchungen der Abwasserkanäle

Für 2026 wird mit einem Ansatz in Höhe von kalkuliert	157.500,00 €

2.3 Sächliche Aufwendungen

Für 2026 wird mit einem Ansatz in Höhe von kalkuliert	24.600,00 €

3. Abwasserabgaben

3a. Schmutzwassereinleitung	92.000,00 €
3b. Niederschlagswassereinleitung	30.000,00 €

4. Beitrag an den WVER

4a Beitrag Abwasser	3.096.974,77 €
4b Betreuung Sonderbauwerke	66.288,95 €

II. Finanzaufwand
(Abschreibungs- und Zinsaufwand)

1. Abschreibungsaufwand Kanalnetz

Die Berechnung der Abschreibungen erfolgt auf der Grundlage von Wiederbeschaffungszeitwerten unter Berücksichtigung von Indexzahlen für Bauleistungspreise.

Der Abschreibungssatz beträgt 2 % linear.

Die Indexzahl zur Ermittlung des Wiederbeschaffungszeitwertes (WBZ-Wert) betrug 2025 = 135,0 Punkte (Basis 100 % = Jahr 2021).

In den vergangenen 3 Jahren stieg der Preisindex um durchschnittlich 6,7 Punkte. Diese Steigerung wird auch für 2026 angenommen. Somit ergibt sich für 2026 ein Index von 141,7 Punkten.

Abschreibung vom WBZ-Wert 2026 lt. Anlagenachweis Abwasserbeseitigung =	2.149.928,00 €	
zu veranschlagende Abschreibungen		2.149.928,00 €

2. Zinsen für das Kanalnetz

Die Berechnung der kalkulatorischen Zinsen erfolgt auf Basis der Herstellungskosten abzüglich dem Abzugskapital wie Zuschüsse, Beiträge und Investitionspauschalen.

Berechnung:

	25.340.710,00 €	Anlagekapital am 31.12.2026		
		Abzugskapital		
-	6.574.017,00 €			
		Restwert zum 31.12.2026 der Zuschüsse, Beiträge und Investitionspauschalen		
	18.766.693,00 €	zu verzinsendes Anlagekapital		
	x 2,76 % Verzinsung		517.960,73 €	517.960,73 €

Voraussichtliche gebührenfähige Aufwendungen 2026: **7.412.295,73 €**

III. Aufteilung Kanalisation und Kläranlagenanteile
(ohne Abwasserabgaben)

	Kanal	Kläranlage
Eigene Kosten	4.127.032,01 €	0,00 €
Beitrag an WVER	1.033.121,93 €	2.130.141,79 €
Gesamt	5.160.153,94 €	2.130.141,79 €

Die Abwasserabgaben für Schmutzwassereinleitung und Niederschlagswassereinleitung in Höhe von 65.000 € bzw. 30.000 € werden unter Punkt V. unmittelbar den jeweiligen Einrichtungen zugeordnet. 7.385.295,73 €

IV. Ermittlung der Anteile Niederschlagswasser/Schmutzwasser (in %)

		Anteile in %
1. Anteil Regenwasserableitung und -behandlung (0,493 x 5.186.732,97 €) + (0,111 x 2.129.273,81 €) = 2.543.955,89 € + 236.445,74 €	**2.780.401,63 €**	38,14%
2. Anteil Schmutzwasserableitung und -behandlung (0,507 x 5.186.732,972 €) + (0,889 x 2.129.273,81 €) = 2.616.198,05 € + 1.893.696,05 €	**4.509.894,10 €**	61,86%

V. Verteilung der Aufwendungen (Niederschlagswasser/Schmutzwasser)

Gebührenfähige Aufwendungen (ohne Direktzuordnung der Abwasserabgabe):	7.290.295,73 €
abzüglich Gebührenanteil Flugplatzsiedlung Teveren (Sondervereinbarung) .	62.257,32 €
aufzuteilende Aufwendungen:	**7.228.038,41 €**
Anteil Niederschlagswasser im Jahr 2026 =	
7.228.038,41 € x 38,14%	2.756.773,85 €
zuzüglich Abwasserabgabe (Niederschlagswasser)	30.000,00 €
Gesamtaufwendungen Niederschlagswasser	**2.786.773,85 €**
Anteil Schmutzwasser im Jahr 2026 =	
7.228.038,41 € x 61,86%	4.471.264,56 €
zuzüglich Abwasserabgabe (Schmutzwassereinl.)	65.000,00 €
Gesamtaufwendungen Schmutzwasser	**4.536.264,56 €**

VI. Gebührenermittlung

Gebührenermittlung Niederschlagswasser:

voraussichtliche berücksichtigungsfähige befestigte Flächen 2026 (in m²)	3.545.821
gebührenfähige Aufwendungen der Niederschlagswasserbeseitigung	**2.786.773,85 €**
Kostenüberdeckung aus 2023	-94.011,00 €
Bemessungsgrundlage	**2.692.762,85 €**

Gebührenermittlung

2.692.762,85 € : 3.545.821,00 m² = 0,75942 € /m²

gerundet	**0,76 €** /m²	
Gebühr je Einheit (m²) somit:	**0,76 €**	von 0,82 2025

Gebührenermittlung Schmutzwasser

geschätzter Frischwasserverbrauch in 2026 (in m³)*	1.382.058,10
geschätzte Abzugsmengen (in m³)	-1.616,00
berücksichtigungsfähige Mengen (in m³)	1.380.442,10
zur Rundung	1.380.440,00
gebührenfähige Aufwendungen der Schmutzwasserbeseitigung	**4.536.264,56 €**
anteilige Kostenunterdeckung aus 2023	213.603,00 €
Bemessungsgrundlage	**4.749.867,56 €**

Gebührenermittlung

4.749.867,56 € :	**1.380.440,00 m³**	**=**	**3,44084 €** /m³	
			3,44 € /m³	
Gebühr je Einheit (m³) somit:			**3,44 €**	von 3,57 2025

Geilenkirchen, im Oktober 2025

Kämmerei